

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### 66. Ein Lamms-Viertel zu braten / mit Eyer.

**V**eretet das Schlegelein/ wie oben gemeldt/stecket es an einen Spieß/ und brate es schön ab/ klopftet drey oder vier Eyer/ güsset ein Rosen-Wasser daran; so es aber nicht beliebet/ kan dieses auch davon bleiben / und bindet ein Büschelein Stroh von den Stroh-Wehren zusammen : wann nun das Lamms-Viertel schön abgebraten/ dunket dieses Büschelein in die zerklöppften Eyer/ und bestreicht das Viertel über und über damit ; lasset es dann folgendes gar abbraten/ bis es schön rösch wird/ ziehet's hierauf vom Spieß/ und frage't es zu Tisch.

### 67. Ein hinteres Geiß- oder Ziegen-Viertel zu braten.

**M**ässert und waschet solches/wie oben gemeldet/salzter solches ein und stecket es an wie ein Lamms-Viertel/betreift es nach will belieben/mit Schmalz oder Butter/und lassers also wohlig abbraten: Wann man will/kan man's auch mit Rosmarin bestreken und zu Tisch tragen. \*

### 68. Ein vorderes Geiß- oder Ziegen-Viertel gefüllt zu braten.

**G**ehmet ein vorderes Geiß-Viertel/ergreiffets wie eine kalbe Brust; man muß aber absonderlich in acht nehmen/dass man Klein zu grosses Loch mache / und mit einem Kochlößel die

\* Etliche pflegen es kurz vorher/ehe man es vom Spieß abziehet/ mit lang licht-geschnittenen Citronen-Schelsen zu spicken; hernach mit Butter zu bestreichen/ noch eine kleine Weile in der Hand herum zu drehen/ und im wiedrenden braten Citronen-Saft darauf zu drücken.